



PROGRAMM

„Chętnie po polsku – Gerne auf Polnisch“

Erfolge, Hindernisse und Konzepte zum Thema *Polnisch-Unterricht in Brandenburg*

05.-06. April 2019

Bildungs- und Begegnungszentrum Schloß Trebnitz e.V.

Schloß Trebnitz als Partnerschaftsbeauftragter des Landes Brandenburg für Großpolen organisiert in Kooperation mit dem Deutschen Polen-Institut in Darmstadt eine zweitägige Konferenz über die Situation des Polnisch-Unterrichts in Brandenburg. Dabei geht es sowohl um den schulischen als auch um den außerschulischen Polnisch-Unterricht für alle Altersklassen. Es sollen vor allem konkrete, erfolgreiche Beispiele beleuchtet und bilanziert werden und die Gelegenheit zum Informationsaustausch gegeben werden. Die Kooperationspartner sollen über ihre Initiativen und Projekte für die Werbung für den Polnisch-Unterricht informieren und ReferentInnen organisatorische und didaktische Probleme des Polnisch-Unterrichts ansprechen.

Freitag, 5. April 2019

- bis 14.00 Anreise der Teilnehmer*innen
- 14.00 –14.30 Begrüßung der Gäste durch
Darius Müller, Leiter von Schloß Trebnitz Bildungs- und Begegnungszentrum e.V.

Dr. Thomas Drescher, Staatssekretär im Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg

Manfred Mack, Deutsches Polen-Institut, Darmstadt

Organisatorisches, Programmvorstellung
- 14.30–14.50 Impulsreferat, Polnisch-Unterricht an der brandenburgischen Schule,
Dr. Thomas Drescher, MBS
- 14.50-15.10 Impulsreferat, Polnisch-Unterricht außerschulisch
Claudia Löwenberg, Brandenburgischer Volkshochschulverband e.V.
- 15.10-15.20 „Polnisch-Lernen aus Spaß“ – eine Teilnehmerin des Polnisch-Kurses am Schloss
Trebnitz berichtet
- 15.20–16.45 Visitenkartenparty mit integrierter Kaffeepause
Kennenlernen der Teilnehmer*innen
- 17.00-17.30 Schulinitiativen des DPI, www.poleninderschule.de, PolenMobil, Manfred Mack,
Deutsches Polen-Institut,

- 17.30-18.30 Polnisch-Unterricht in Brandenburg aus der zivilgesellschaftlichen Perspektive
Teilnehmende diskutieren mit:
Klara Geywitz, Polnisch lernende MdL
Katrín Becker, Frankfurt-Stübiger Kooperationszentrum
Christian Schmidt, Gesellschaft für deutsch-polnische Nachbarschaft - Sąsiedzi e.V.
Moderation: Darius Müller, Schloß Trebnitz e.V.
- 18.30–19.30 Abendessen
- 19.30–20.45 Geführter Spaziergang durch das Schlossensemble mit dem historischen Schlosspark, dem Dorfzentrum (Dorfladen und deutsch-polnisches inklusives Juniorcafé), dem Gustav Seitz Museum und dem Internationalen Archiv für Heilpädagogik.
- 21.00 Informeller Austausch

Samstag, 6. April 2019

- 8.00–9.00 Frühstück
- 9.00–11.00 Projektbörse: Vorstellung von Beispielen guter Praxis (mit integrierter Kaffeepause)
AG 1: Polnisch-Förderung in Brandenburg und Vorpommern im Rahmen des INTERREG-Projektes „Nachbarspracherwerb von der Kita bis zum Schulabschluss“, Julia Bartels, Landkreis Vorpommern- Greifswald und Agnieszka Misiuk, RAA Mecklenburg-Vorpommern e. V., Agnieszka Zawadzka, Universität Greifswald.
AG 2: Unterrichtsmethoden in heterogenen Gruppen. Liliana Barejko-Knops: Verein der Polnischlehrer und Pädagogen e.V. in Deutschland,
AG 3: Vorstellung eines Kurzfilms und weiterer Maßnahmen der Stadt Posen (Poznań) zur Förderung des Deutsch-Unterrichts, Magdalena Antoniewicz, Koordinatorin des Partnerschaftsbeauftragten des Landes Brandenburg für Großpolen.
- 11.00-12.00 Plenum: Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse der Projektbörse
- 12.00-12.30 Schlussfolgerungen für die nachhaltige Förderung des Polnisch-Unterrichts in Brandenburg
- 12.30–13.00 Die Tagung endet mit einem gemeinsamen Imbiss

Für diese Veranstaltung kann Bildungsurlaub beantragt werden.